

Inhalt

Einleitung	3
Erstes Kapitel: Descartes' Mythos	
1. Die offizielle Lehre	7
2. Die Absurdität der offiziellen Lehre	13
3. Der Ursprung der Kategorienverwechslung	17
4. Geschichtliche Schlußbemerkung	24
Zweites Kapitel: Können und Wissen	
1. Vorwort	26
2. Intelligenz und Intellekt	27
3. Können und Wissen	30
4. Die Motive der intellektualistischen Legende	36
5. »Im Kopf«	41
6. Positive Erklärung des Könnens	47
7. Fähigkeiten der Intelligenz und Gewohnheiten	49
8. Die Ausübung von Intelligenz	54
9. Verstehen und Mißverstehen	62
10. Solipsismus	75
Drittes Kapitel: Der Wille	
1. Vorwort	78
2. Der Mythos von den Willensakten	78
3. Die Unterscheidung zwischen Freiwillig und Unfreiwillig	87
4. Willensfreiheit	96
5. Das Schreckgespenst der mechanistischen Weltanschauung	97
Viertes Kapitel: Gemütsbewegungen	
1. Vorwort	107
2. Gefühle und Neigungen	108
3. Neigungen und Erregungen	120
4. Stimmungen	128
5. Erregungen und Gefühle	137
6. Gern haben und Wünschen	140
7. Die Kriterien für Motive	144
8. Die Gründe und die Ursachen von Handlungen	149
9. Zusammenfassung	151
Fünftes Kapitel: Dispositionen und Ereignisse	
1. Vorwort	153
2. Die Logik dispositionaler Aussagen	155

3. Geistige Fähigkeiten und Tendenzen	166
4. Geistige Ereignisse	180
5. Leistungen	199
<i>Sechstes Kapitel: Selbstkenntnis</i>	
1. Vorwort	207
2. Bewußtsein	209
3. Introspektion	219
4. Selbstkenntnis ohne privilegierten Zugang	226
5. Enthüllung in unüberdachter Rede	244
6. Das Ich	251
7. Die systematische Flüchtigkeit von »Ich«	264
<i>Siebentes Kapitel: Empfindung und Beobachtung</i>	
1. Vorwort	270
2. Empfindungen	273
3. Die Theorie von den Sinnesdaten	285
4. Empfindung und Beobachtung	303
5. Phänomenalismus	321
6. Nachträgliche Bedenken	328
<i>Achstes Kapitel: Die Vorstellung</i>	
1. Vorwort	335
2. Sichvorstellen und Sehen	336
3. Die Theorie von den Bildern mit besonderem Status	339
4. Vorstellung	350
5. Vorgeben	353
6. Vorgeben, Sicheinbilden und Sichvorstellen	362
7. Gedächtnis	373
<i>Neuntes Kapitel: Der Verstand</i>	
1. Vorwort	383
2. Die Abgrenzung des Verstandes oder Intellekts	384
3. Theorien aufstellen, haben und anwenden	391
4. Die Anwendung erkenntnistheoretischer Ausdrücke	400
5. Sagen und Lehren	424
6. Der Vorrang des Intellekts	431
7. Erkenntnistheorie	435
<i>Zehntes Kapitel: Psychologie</i>	
1. Das Programm der Psychologie	438
2. Behaviorismus	449
Biographische Notiz	455
Register	456